



Radikaler Optimismus für die sozialökologische Transformation?

Potenziale, Perspektiven und Prozesse

4.–6. Dezember 2025 | Do.–Sa.
Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt
06886 Luth. Wittenberg, Schlossplatz 1d

In Zeiten von Klimakrise, Kriegen und Künstlicher Intelligenz blicken viele Menschen pessimistisch in die Zukunft. Doch wie können wir als Gesellschaft die Ressourcen mobilisieren, die wir für den Wandel hin zu einer gerechteren und nachhaltigeren Welt brauchen? Diese Tagung widmet sich einer oft unterschätzten Kraft: dem Optimismus. Wie wird dieser Begriff aktuell in der Forschung diskutiert? Und lässt sich eine positive Zukunftseinstellung gezielt stärken? In der Auseinandersetzung mit diesen Fragen werden neben soziologischen, psychologischen und politischen Perspektiven auch biografische Zugänge und

Anmeldung bis zum 28. November 2025 über den QR-Code oder:
www.ev-akademie-wittenberg.de,
info@ev-akademie-wittenberg.de,
Tel.: 03491 4988-0.



persönliche Erfahrungen aufgegriffen. Interaktive Formate und lokale Stimmen schaffen Raum für kritische Fragen und mutige Visionen. Sei dabei, wenn wir gemeinsam Zukunft denken – radical, optimistisch, realistisch.

Es laden herzlich ein:

Matilda Franz, Eine Erde. Das ökumenische Netzwerk
Jörg Göpfert, Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e. V.
Dr. Matthias Stracke-Bartholmai, Akademie des VRK

Donnerstag | 4. Dezember 2025

15.30 Uhr	Anmeldung	15.30 Uhr	Workshops
16.30 Uhr	Begrüßung und Einführung <i>Matilda Franz, Eine Erde. Das ökumenische Netzwerk</i> <i>Jörg Göpfert, Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e. V.</i> <i>Dr. Matthias Stracke-Bartholmai, Akademie des VRK</i>	1.	Optimismus und Klimakollaps – unvereinbare Gegensätze? <i>Dr. Matthias Stracke-Bartholmai, Akademie des VRK</i>
16.45 Uhr	Unsere Zukunft im Blick: Radikal optimistisch in die Transformation <i>Anne-Luise Kitzerow-Mathey, Zukunftsforcherin, Autorin und Netzwerkerin, Berlin</i>	2.	„Paradising“: Mikroparadiese als Übungsräume der Hoffnung <i>Dr. Constantin Gröhn, Wissenschaftlicher Referent für Theologie und Wirtschaftsethik, KDA Nordkirche</i>
18.00 Uhr	Abendessen	3.	Radikaler Optimismus in der Kommunikation?! <i>Constanze Latussek, Eine Erde. Das Ökumenische Netzwerk</i>
19.00 Uhr	„Good News“ – Lichtblicke im Wandel Ein Forum für gute Nachrichten, gemeinsame Reflexion und konstruktiven Ausblick <i>Constanze Latussek, Eine Erde. Das Ökumenische Netzwerk</i>	17.00 Uhr	Interaktive Analyse der Workshops <i>Dr. Matthias Stracke-Bartholmai, Akademie des VRK</i>
21.00 Uhr	Ende des ersten Tages	18.00 Uhr	Abendessen
Freitag 5. Dezember 2025			
9.00 Uhr	Hoffnung in der doppelten Klimakrise Kleines Überlebenstraining für Engagierte gegen Rechtspopulismus und für soziale Gerechtigkeit und Klimaschutz <i>Dipl.-Psych. Constance Nennewitz, Psychologists For Future, Dresden</i>	21.00 Uhr	Ende des zweiten Tages
10.15 Uhr	Kaffeepause	Samstag 6. Dezember 2025	
10.45 Uhr	„Ich bin doch nicht radikal?!" – Suche an der Wurzel Persönliche & biografische Reflexion zu Optimismus <i>Matilda Franz, Eine Erde. Das Ökumenische Netzwerk</i>	9.30 Uhr	Konsens – Dissens – offene Fragen Tagungsbeobachtungen von <i>Astrid Hake, Eine Erde. Das Ökumenische Netzwerk</i>
12.30 Uhr	Mittagessen	10.00 Uhr	Gesellschaft gestalten: Transformation und Optimismus in Wittenberg Podiumsdiskussion mit: <ul style="list-style-type: none">• Iris Brunar, BUND Sachsen-Anhalt, Dessau• Beatrice Lindhorst, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Wittenberg• Elias Zarrad, Mitglied des Landesvorstands DIE LINKE. Sachsen-Anhalt, Lutherstadt Wittenberg• Torsten Zugehör, Oberbürgermeister, Lutherstadt Wittenberg Moderation: Matilda Franz, Eine Erde. Das Ökumenische Netzwerk
13.30 Uhr	Hoffnung mit Trauerflor Überlegungen zum Hoffen und Handeln innerhalb und gegen die ökologische Katastrophe <i>Jonathan Rößler, Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Forschungsgruppe „Democratic Hope“ am Institut für Philosophie der Freien Universität Berlin</i>	11.30 Uhr	Kaffeepause
15.00 Uhr	Kaffee und Kuchen	11.45 Uhr	Gemeinsamer Abschluss <i>Matilda Franz, Eine Erde. Das Ökumenische Netzwerk</i>
12.30 Uhr Mittagessen und Ende der Tagung			

Tagungsbeitrag: 67,00 € inkl. Verpflegung

Zwei Übernachtungen
im EZ: 146,00 €
im DZ: 93,00 € pro Person

Ermäßigung:
Auszubildende und Studierende zahlen bei Bedarf und Nachweis 30,00 € inkl. zwei Übernachtungen und Verpflegung.

Unterbringung:

martas Hotel Lutherstadt Wittenberg
Neustraße 7-10, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Die Zimmerreservierung erfolgt durch die Evangelische Akademie. Bitte tragen Sie Ihre Übernachtungswünsche bei der Anmeldung auf unserer Internetseite im Feld „Bemerkungen“ ein.

In Kooperation mit:



Der Dachverband Evangelische Akademien in Deutschland e.V. ist ein anerkannter Träger der bpb. Der Unterträger Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V. ist Mitglied der EAD.

Ein Drittel des Teilnahmebeitrags wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt erhoben.